

„INKARNATIONSVERTRAG“ UND AN BORD IN EIGENER VERANTWORTUNG



§ 1 Du erhältst einen Körper. Dieser Körper ist neu und einmalig.
Niemand sonst bekommt den gleichen.

§ 2 Du erhältst ein Gehirn. Es kann nützlich sein, es zu benutzen.

§ 3 Du erhältst ein Herz. Die besten Resultate erzielst Du, wenn Hirn und Herz ausgewogen benutzt werden.

§ 4 Du erhältst Lektionen. Niemand bekommt exakt dieselben Lektionen wie DU oder kann sie Dir abnehmen.

§ 5 Du kannst tun, was Du willst. Was Du anderen antust, wird zu Dir zurückkommen.

§ 6 Eine Lektion wird so lange wiederholt, bis sie begriffen wurde. (Auch inkarnationsübergreifend)

§ 7 Dieser Vertrag ist für alle gleich. Es gibt keine Privilegien, auch wenn einige das behaupten (handschriftliche Änderungen haben keine Gültigkeit).

§ 8 Du bekommst Spiegel, um zu lernen. Viele Spiegel sehen aus wie andere Körper. Sie sind dazu da, Dir etwas zu zeigen, das in Dir ist.

§ 9 Wenn Dein Körper zerstört wird oder aufhört, zu funktionieren, bekommst Du einen neuen (es kann zu Wartezeiten kommen).

§10 Der Inkarnationsvertrag läuft erst aus, wenn alle Lektionen zu einem befriedigenden Ergebnis geführt haben.

§11 Was befriedigend ist, bestimmst Du!

NÜTZLICHE HINWEISE UND TIPPS:

Du musst Dich nicht an den Fehlern anderer orientieren.

Regeln sind dazu da, überprüft zu werden. Behauptungen anderer über das Ziel können Ablenkungen sein.

Du kannst nichts falsch machen. Es kann höchstens länger dauern. Zeit ist eine Illusion!

Du hast Zugriff auf alle Antworten über eine spezielle Verbindung in Deinem Herzen.

Niemand kann Dir die Verantwortung abnehmen.

Es kann nützlich sein, darauf zu achten, welche Situationen sich wiederholen.

Nur, weil alle sich auf eine Weise verhalten, muss das nicht bedeuten, dass es richtig ist. Es gibt selten nur eine richtige Lösung.

Lektionen sind besondere Gelegenheiten, sich zu entwickeln und keine böse Absicht. Abgucken ist sinnlos!

Wer Dir eine Lebensversicherung anbietet, ist ein Betrüger.

Niemand macht in Deiner Situation eine bessere Figur als Du.

Du bist nicht der Einzige, der am Sinn des Inkarnationsvertrages zweifelt.

Da Du diesem Vertrag zugestimmt hast, ist es unnützlich, sich darüber zu beschweren, dass Du hier bist.

Du praktizierst Yoga eigenverantwortlich und bei Beeinträchtigungen in Absprache mit Deinem Arzt.

let your spirit be

Let your spirit soar